

Vorlage, DS-Nr. 2020/0226

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Verkehrsausschuss	05.03.2020			

**Betreff:** zeitnahe Umstellung aller reinen Fußgängerampel auf LED-Technik  
hier: Antrag der Regenbogen-Piraten-Troisdorf vom 04.02.2020

**Beschlussentwurf:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die Umrüstung der Fußgängerlichtsignalanlagen (6 Stück) im Stadtgebiet, die noch mit Glühlampen ausgestattet sind, auf die 1-Watt-LED-Technologie durchzuführen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: JA

Haushaltsjahr: 2020/21  
Sachkonto/Investitionsnummer: 1201-301  
Kostenstelle/Kostenträger: 12010105  
Gesamtansatz: ..... 105.000,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung: Durch den Fördergeber können bis zu 20% erstattet werden.

**Sachdarstellung:**

Die Fraktion *Regenbogen-Piraten-Troisdorf* stellt mit Schreiben vom 04.02.2020 den beiliegend abgedruckten Antrag.

In der Ausschusssitzung vom 19.09.2019 wurde von der Fraktion *Regenbogen-Piraten-Troisdorf* mit der **DS-Nr. 2019/705** unter **TOP 24.03** die Umrüstung auf die LED-Technik angefragt. Eine erneute Anfrage erfolgte zur Ausschusssitzung vom 14.11.2019 (**DS-Nr.2019/902** unter **TOP 37.1**).

In den jeweiligen Niederschriften wurden die groben Kosten, die Amortisationszeit in Bezug auf die Energieeinsparung sowie die Fördermöglichkeiten bereits erläutert.

Im aktuellen Antrag zum Beschlussentwurf der Fraktion *Regenbogen-Piraten-Troisdorf* sollen die Umrüstungen der restlichen 6 Lichtsignalanlagen mit Glühlampen

zeitnah umgesetzt werden.

Eine Umrüstung der Lichtsignalanlagen ist nicht zwingend erforderlich, da die Anlagen derzeit noch einwandfrei funktionieren. Dennoch kommt es in der letzten Zeit bei Ausfällen von Glühlampen verstärkt zu Engpässen bei der Lieferung der Leuchtmittel, was die Kosten für die Leuchtmittel stetig weiter steigen lässt. Aktuell wäre eine Umrüstung jedoch aus klimafreundlichen Aspekten sinnvoll. Es wird eine Stromeinsparung von mindestens 80% erreicht was einer CO<sub>2</sub>-Minderung um etwa 1.000 kg/a entspricht.

Beim *Projekträger Jülich | Forschungszentrum Jülich GmbH* wurde ein Förderantrag für die Umrüstung der 6 Anlagen bereits eingereicht. Eine Rückmeldung steht derzeit jedoch noch aus. Die Förderhöhe beträgt 20% bei Lichtsignalanlagen ab einer Mindestfördersumme von 5.000 €.

Laut Anlagenbetreiber ist eine Förderung sehr wahrscheinlich. Die Amortisation beträgt circa 12 Jahre.

Nachfolgend eine Zusammenstellung der 6 Anlagen sowie die Ausführungsjahre und die ungefähren aktuellen Angebotskosten (Reihenfolge nach Alter):

Lfd.-Nr.	LSA – Standort/ Lage	Interne Bez.	Datum letzte Umrüstung	Jahr der Umrüstung	Kosten für Umrüstung [€]
1	<i>Schwabenweg/ Westfalenstr.</i>	BSTTROT030	27.03.2003	2020	17.673,88
2	<i>Magdalenenstr./ Lignitzerstr.</i>	BSTTROT017	24.04.2008		17.257,38
3	<i>Moselstr./ Am Mühlenweg</i>	BSTTROT018	23.04.2008		17.257,38
4	<i>Heerstr./ Am Waldfriedhof</i>	BSTTROT019	24.04.2008	2021	17.257,38
5	<i>Römerstr./ Überweg Realschule Am Heimbach</i>	BSTTROT007	18.06.2008		17.257,38
6	<i>Rheinstr./ Grundschule Eschmar</i>	BSTTROT016	18.10.2011		17.257,38
					<b><u>103.960,88</u></b> (Stand 03.12.2019)

Die Kosten für die Umrüstung werden aus dem laufenden Budget entnommen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Umwelt- und Verkehrsausschuss, den Antrag unter dem Gesichtspunkt der Klimafreundlichkeit zu zustimmen.

In Vertretung

---

Walter Schaaf  
Technischer Beigeordneter